Bucher Municipal zieht positives IFAT-Fazit

Artikel vom **8. Juli 2026**
Glatteisfrühwarnsysteme

Bucher Municipal zieht ein positives Fazit von der IFAT 2026. Das Unternehmen präsentierte auf der Fachmesse für Umwelttechnologien das »Head-Up Display«, das Bedienpult »EcoSat Pro« sowie Lösungen für Winterdiensttechnik. Gespräche mit Anwendern, Partnern und Fachbesuchern lieferten Impulse für weitere Entwicklungen.



Bucher Municipal zeigte auf der IFAT 2026 moderne Streu- und Pflugsysteme sowie Fahrzeugkonzepte für kommunale Aufgaben (Bild: Bucher Municipal GmbH).

Bucher Municipal zieht nach der IFAT 2026 in München ein positives Fazit. Im Mittelpunkt standen Lösungen für den kommunalen Einsatz, insbesondere Anwendungen für den Winterdienst sowie neue Bedien- und Informationssysteme. Der Messeauftritt war geprägt von offenen und konstruktiven Gesprächen mit Anwendern, Partnern und Fachbesuchern. Die Rückmeldungen aus der Praxis lieferten dem Unternehmen nach eigenen Angaben wertvolle Impulse für die weitere Entwicklung seiner Lösungen. Auch die Präsentation neuer Technikformate wurde von den Besucherinnen und Besuchern aufmerksam begleitet. **Auszeichnung beim VAK Innovationspreis** Ein Erfolg war der 1. Platz beim VAK Innovationspreis 2026 für das »Head-Up Display«. Die Lösung soll den Winterdienst sicherer und effizienter machen, indem relevante Informationen direkt im Sichtfeld des Fahrers angezeigt werden. Dadurch soll die Übersicht verbessert und die Konzentration auf die Fahraufgabe unterstützt werden. Die Resonanz auf die erstmals gezeigte Fahrerinformation sowie auf das neue Bedienpult »EcoSat Pro« hob die Bedeutung solcher Entwicklungen für den künftigen kommunalen Einsatz hervor. **Winterdiensttechnik und Live-Vorführungen** Im Bereich Winterdiensttechnik zeigte Bucher Municipal moderne Streu- und Pflugsysteme sowie Fahrzeugkonzepte für kommunale Aufgaben. Die Technik zielt darauf ab, praktische Anforderungen im Winterdienst mit durchdachten Lösungen für Einsatz, Bedienung und Fahrzeugintegration zu verbinden. Die täglichen Live-Vorführungen im Rahmen der VAK-Veranstaltung »Truck in Action« boten Gelegenheit, die vorgestellten Lösungen im Einsatz zu erleben und direkt mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen. Gerade für kommunale Anwenderinnen und Anwender ergaben sich daraus Ansatzpunkte für den Austausch über Einsatzbedingungen, Bedienkomfort und Integration in vorhandene Fahrzeugflotten. Gemeinsame Auftritte mit Daimler, MAN, Hako und Lindner auf der Messe machten zudem deutlich, wie wichtig Kooperationen bei kommunalen Fahrzeugkonzepten und der Integration technischer Lösungen sind.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag